

LuPE

Lehr- und Praxismaterial für die Erzieherinnenausbildung



ZIEL

Die MINT-Ausbildung angehender Erzieherinnen professionalisieren.



PROJEKTPARTNER

Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)



LAUFZEIT

2014 – 2019

Wie lassen sich im Kita-Alltag naturwissenschaftliche Inhalte altersgerecht vermitteln? Die Ausbildung angehender Erzieherinnen an den Fachschulen gibt darauf keine oder unzureichende Antworten. Zwar sehen die Lehrpläne an Fachschulen MINT-Themen für den Unterricht vor. Zur Umsetzung dieser Vorgaben fehlt den Fachschullehrkräften allerdings konkrete Unterstützung. Diese erhalten sie von der Deutsche Telekom Stiftung durch das Projekt LuPE.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Umsetzung von Lehrplänen umso besser gelingt, je konkreter die Hilfen für die Organisation und Gestaltung des Unterrichts sind. Deswegen hat die Telekom-Stiftung LuPE ins Leben gerufen. Die Abkürzung steht für Lehr- und Praxismaterial für die Erzieherinnenausbildung. In diesem Vorhaben entwickelt, erprobt und evaluiert das Deutsche Jugendinstitut (DJI) Qualifizierungs- und Unterrichtsmaterial zu naturwissenschaftlichen Themen – seit Ende 2017 in einer weiteren Projektphase auch zur frühen mathematischen Bildung – für den Einsatz im Fachschulunterricht. Damit sollen zum einen die Fachschulpädagogen in ihrer Lehrkompetenz unterstützt werden. Zum anderen erfahren die angehenden Erzieherinnen, wie sie naturwissenschaftliche Lernprozesse bei Kindern entdecken, wie diese ablaufen und wie sie diese später fördern können.

Die Projektarbeit konzentriert sich zunächst auf Bayern, Nordrhein-Westfalen und Thüringen. Diese Bundesländer haben auch an der Entwicklung des länderübergreifenden Fachschul-Lehrplans mitgewirkt, der im Sommer 2012 erstellt wurde und erstmals die Vermittlung mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Inhalte vorgibt.



Foto: Thomas Ernst/ Stiftung Haus der kleinen Forscher

Das Projekt unterstützt Fachschullehrkräfte bei der MINT-Ausbildung angehender Erzieherinnen und Erzieher.

LUPE IST DAS ERSTE UND EINZIGE PROJEKT DIESER ART IN DEUTSCHLAND.

Weitere Projektpartner sind zwölf Fachschulen aus den drei Ländern, die den angehenden Erzieherinnen neben inhaltlichen Grundkenntnissen vor allem fachbezogene Reflexions-, Selbst-, Sach- und Handlungskompetenzen vermitteln.

Damit entsteht durch LuPE ein praxistaugliches Modell, das die Voraussetzungen für forschendes Lernen der Kinder in den Kitas schafft.

Am Ende der Projektlaufzeit stehen Materialien wie Lehrvideos und Unterrichtsblätter zur Verfügung, die die Fachschullehrkräfte sofort einsetzen können und die für eine bundesweite Verbreitung geeignet sind.

Mehr Informationen:
www.telekom-stiftung.de/lupe

Projektpartner

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. (DJI) ist eines der größten sozialwissenschaftlichen Institute für Forschung und Entwicklung in Deutschland in den Themenbereichen Kindheit, Jugend, Familie und den darauf bezogenen Politik- und Praxisfeldern. Als außeruniversitäre Einrichtung an der Schnittstelle zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, föderalen Ebenen, Akteursgruppen, Politikbereichen und Fachpraxen bietet das DJI verwertbare Erkenntnisse aus der empirischen Forschung, zeitnahe wissenschaftsbasierte Beratung der Politik sowie wissenschaftliche Begleitung und Anregung der Fachpraxis. Gleichzeitig fungiert das DJI als Vermittlungsinstanz zwischen Wissenschaft, Politik und Fachpraxis.



Kontakt

Deutsches Jugendinstitut e. V.

Prof. Dr. Bernhard Kalicki
Leiter der Abteilung Kinder und
Kinderbetreuung
Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
81541 München
Telefon: 089 62306-204
Telefax: 089 62306-407
kalicki@dji.de
www.dji.de

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung engagiert sich für gute Bildung in der digitalen Welt und konzentriert sich dabei auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Die Aktivitäten der Stiftung sind in vier thematischen Schwerpunkten gebündelt: Bildungsmacher, Bildungschancen, Bildungsinnovationen und Bildungsdialog. Im Handlungsfeld Bildungsmacher unterstützt die Stiftung Menschen, die andere für

MINT-Inhalte begeistern. Unter der Überschrift Bildungschancen führt sie Projekte durch, die Kinder und Jugendliche fit machen für mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Themen und für Teilhabe an der digitalen Welt. Die Stärkung der Fach- und Lehrkräfte in den MINT-Fächern – auch mit Blick auf deren digitale Kompetenzen – nimmt die Stiftung mit dem Handlungsfeld Bildungsinnovationen in den Blick. Und im Handlungsfeld Bildungsdialog sind die Vorhaben zusammengefasst, bei denen die Stiftung mit Politik und Gesellschaft kooperiert, um Bildung in der von der Digitalisierung geprägten Welt besser zu machen.

! KONTAKT

Projektleiter LuPE

Thomas Schmitt

Deutsche Telekom Stiftung
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 181-92033
thomas.schmitt@telekom-stiftung.de
www.telekom-stiftung.de